



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)**

505 (31.10.1938) Montag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-289469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-289469)



# Hafenkreuzer

## DAS NATIONALSOZIALISTISCHE



KAMPFBLATT NR. 1

[illegible][illegible]

**Montag-Musgabe**

8. Jahrgang

**MANNHEIM**

A / № 505 B / № 500

Mannheim, 31. Oktober 1938

# Der Mittellandkanal in Betrieb genommen

## Eine außenpolitische Erklärung der Radikalsozialisten Das Marseiller Brandunglück forderte 69 Todesopfer

# Die Großdeutsche Buchwoche eröffnet

## Die zwei Ereignisse des Sonntags

(Eigener Bericht des Hakenkreuzbanners)

Berlin, 30. Ctl.

Zwei hochbedeutsame Ereignisse zeichnen den vergangenen Sonntag aus. Zum ersten wurde der Mittellandkanal im Rahmen einer großen Feier durch Rudolf Oetj eröffnet. Der Festakt fand beim Schiffshewerk Radeburg-Rothensee statt. Mit dieser neuen Wasserstraße wird endlich das Kanalschiff, das Deutschland schon lange Zeit durchziehen soll, zu einer Wirklichkeit. Die Bedeutung dieses Schiffsahrtsweges war ja schon jahrelang erkannt und die Verwirklichung der großen Pläne immer wieder angekrebt worden, doch politische Gründe verhinderten bislang die Verwirklichung derselben. Reichsverkehrsminister Dr. Dörmüller wies in seiner Festansprache eindringlich auf die Bedeutung dieses großen Geschehens hin. Im Anschluß fuhr der Stellvertreter des Führers auf dem Dampfer „Hermes“ in das Schiffshewerk und übergab so Kanal und Schiffshewerk seiner Bestimmung.

Das zweite wichtige Ereigniß war die Eröffnung der großdeutschen Buchwoche durch Reichsminister Dr. Goebbel.

mit einer sehr gut durchdachten Rede in Weimar. Die alljährliche Werbung für das deutsche Buch hat, wie aus den Zahlen, die Dr. Goebels angab, hervorgeht, einen großen Erfolg zu verzeichnen. Sowohl die wissenschaftliche als auch die schöpferische Literatur hat einen ungeheuren Aufschwung genommen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß auch der deutsche Arbeiter immer mehr zum Buch hingeführt wird, wie aus der Errichtung von immer neuen Verlagsereien hervorgeht.

Weide Ereignisse, die Eröffnung des Kanals und der feierliche Ausfall der Deutschen Buchwoche, zeigen, wie regsam Deutschland sich auch in der inneren Aufrichtung der Nation zeigt, und wie falsch so viele Angriffe vom Ausland sind, die uns immer wieder in die Schube schieben, daß wir lediglich für die militärische und wirtschaftliche Mobilmachung ein Interesse haben. Der Schaffensdrang Deutschlands ist so groß, daß es sich nicht nur mit den zu seinem Schutz nach außen hin erforderlichen Maßnahmen zu befassen braucht. Als ältestes Kulturland im Herzen Europas erfüllt das Reich die hohe Aufgabe, die ihm zukommt.



**Verteilung von Rundfunkgeräten aus der Dr.-Goebbels-Spende** Pressebildzentrale  
Gaupropagandaleiter Wächter beim Verteilen der Rundfunkgeräte, fabrikmäßig deutsche Klein-  
empfänger für Allstrom, die aus der Dr.-Goebbels-Spende an 500 bedürftige Volksgenossen  
ausgehändigt wurden. Die Ausgabe erfolgte im Haus des Rundfunks in Berlin.

**„In ordnungsgemäÙem Zustand“ – von Prag erfÙllt**

Die Liebergabe der abgetretenen Gebiete in einem Zusatzabkommen klargestellt

DNB Berlin, 30. Oktober.

Zur Durchführung des Münchener Bier-  
machteabkommens vom 29. September 1938 ist  
zwischen der deutschen und der tschecho-slowaki-  
schen Regierung in den letzten Tagen eine Reihe  
weiterer technischer Vereinbarungen abgeschlos-  
sen worden.

Von unterzeichneteter Seite erfährt das MW, daß folgende Einzelheiten: In einem Protokoll zur Durchführung des Münchener Abkommens und die Grundzüge festgelegt worden, die für die Uebergabe der abgetretenen Gebiete maßgebend waren. Als oberster Grundfatz ist dabei aufgestellt worden, daß das abgetretene Gebiet in „ordnungsmäßigem“ Zustand zu übergeben war, und daß, soweit dies nicht geschehen ist, Rückerstattung oder Ersatz zu leisten ist.

Was unter „ordnungsmäßigem“ Zustand im Einzelfall zu verstehen ist, soll nach Treu und Glauben ausgelegt werden. Als Einrichtungen, für die nach dem Münchener Abkommen die tschecho-slowakische Regierung eine besondere

Verantwortung trägt, sind alle mit dem Boden verbundenen Einrichtungen definiert worden, die einem gemeinnützigen, d. h. allgemeinen oder öffentlichen Zwecke dienen, ohne Rücksicht darauf, ob sie *privates* oder *öffentliches* Eigentum sind. Als Teil dieser Einrichtungen ist auch das bewegliche Material zu betrachten, das für den normalen Betrieb der Einrichtungen notwendig ist.

Die praktische Durchführung dieser Grundsätze wird einem deutsch- tschecho-slowakischen gemischten Ausschuss übertragen. Der Ausschuss wird seine Arbeiten nach Bedarf dezentralisieren und sachlich aufteilen.

## Rücherstättung begann bereits

Die Rückgabe der danach zurückzuliefernden Gegenstände ist im Gange. Es ist bereits eine erhebliche Zahl von Lokomotiven, Triebwagen, Personen- und Güterwagen von der tschechoslowakischen Eisenbahnverwaltung an die Reichsbahn zurückgeliefert worden. Weitere Rücklieferungen werden in den nächsten Tagen erfolgen.

Ebenso ist mit der Rücklieferung von Pferden und Kraftwagen, die von den tschecho-slowakischen Militärbehörden requiriert worden sind, bereits begonnen worden. Dabei haben in den letzten Tagen an einzelnen Stellen sich zwar noch Störungen gezeigt. Sie sind meist darauf zurückzuführen, daß die örtlichen Behörden auf beiden Seiten der neuen Grenzlinie noch nicht überall voll in Funktion getreten sind. Es ist der ernste Wille der beiden Regierungen, diese Rücklieferungen schnell auf allen Gebieten durchzuführen. Auch die Rücklieferung des für die Verwaltungsbehörden notwendigen Schriftums- (Verwaltungs- und Verichtsakten, Registraturen, Pläne usw.) ist bereits im Gange.

Die zweite wichtige Vereinbarung betrifft die Wiederingliederung des Eisenbahnverkehrs. Am Montag, den 31. Oktober, wird auf etwa fünfzig Stellen an der neuen Grenze der Eisenbahnverkehr zwischen Deutschland und der Tschecho-Slowakei wieder in Gang gesetzt werden. Das bedeutet, daß die Tschecho-Slowakei an den internationalen Personen- und Gütereisenbahnverkehr wieder angeschlossen wird.

## Neun SA-Männer getötet

Omnibus stieß mit Kleinbahn zusammen

DNB Braunschweig, 30. Off.

Am Sonntagmorgen um 4 Uhr ereignete sich auf der Kleinbahnstrecke Genthin—Vereshow ein Zusammenstoß zwischen einem Kleinbahnzug und einem Omnibus, der mit SA-Männern besetzt war. Neun SA-Männer wurden dabei getötet und 13 verletzt.

## Ein Weihnachtsbuch des 16. J.

DNB Berlin, 30. Oktober

Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes hat in diesem Jahre eine ganz besondere Weihnachtsgabe bereit. Neben den materiellen Gaben, die das DRG in diesem wie in jedem vorangegangenen Jahr seit der Machtübernahme aus den Weihnachtstisch der bedürftigen Volksgenossen legt, wird sich diesmal ein schönes und wertvolles deutsches Hausbuch „Ewiges Deutschland“ befinden, das aus mehr als 300 Seiten eine sorgfältige und wechselvolle Auswahl aus dem Schaffen deutscher Dichter und Denker, Erzählungen, Gedichte und Singsprüche, Fabeln und Erzählungen, mit vielen Holzschnitten und Zeichnungen bringt.



